

Iran verurteilt EU-Sanktionen: Keine Raketenlieferungen an Russland!

Der Iran verurteilt die EU-Sanktionen wegen angeblicher Waffenlieferungen an Russland und fordert ein Umdenken der Europäer.

Teheran, Iran - Teheran schlägt Alarm: Der Iran verurteilt mit scharfen Worten die bevorstehenden EU-Sanktionen, die sich wegen der angeblichen Lieferung ballistischer Raketen an Russland richten sollen. Außenminister Abbas Araghchi stellte unmissverständlich klar: „Der Iran liefert keine ballistischen Raketen an Russland.“ Er bezeichnete die geplanten Strafen als absurd und als einen Vorwand, um zusätzlichen Druck auf Teheran auszuüben. „Wenn die Europäer unbedingt einen Vorwand suchen, sollten sie sich etwas anderes einfallen lassen“, fügte er hinzu.

Am Montag wollen die EU-Staaten neue Sanktionen verhängen, die Unternehmen und Personen treffen sollen, die an Irans Raketenprogramm und Waffentransfers an Russland beteiligt sind. Auch die staatliche Fluggesellschaft Iran Air steht auf der Liste der angestrebten Strafmaßnahmen. Der Iran betont jedoch, dass seine „strategische Zusammenarbeit“ mit Moskau nichts mit dem Ukraine-Krieg zu tun habe und lehnt Militärhilfen für Kriegsparteien als unmenschlich ab. Weitere Details zu diesen Entwicklungen sind verfügbar **auf www.lippewelle.de**.

Details

Ort	Teheran, Iran
------------	---------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de